

Regional Netzwerken via Livestream-Gruppe

Zukunft Altbau möchte, trotz der besonderen Bedingungen in diesem Jahr, den Netzwerkcharakter des Herbstforums beibehalten. Daher wurde die Idee der Regional-Livestream-Gruppe entwickelt. Sie ermöglicht kleineren Gruppen unter Einhaltung von Sicherheits- und mit Abstandsregelungen nicht nur virtuell, sondern auch vor Ort, zu Netzwerken.



Angesprochen dürfen sich vor allem die regionalen Energieagenturen fühlen, aber auch andere Interessenvertretungen oder Verbände, die sowohl die räumlichen Kapazitäten als auch das entsprechende Netzwerk vor Ort haben.

Fakten Regionale-Livestream-Gruppe

- 1 Livestream-Zugang wird von einem sog. Regionalleiter beantragt
- Kosten: einmalig 100 EUR brutto
- Mindest-Teilnehmerzahl v. 10 Personen (max. 20 P.): diese müssen namentlich und mit E-Mailadresse bis zum Ende der Anmeldefrist an Zukunft Altbau eingereicht werden
- Anmeldefrist: 25. Oktober 2020
- Zukunft Altbau unterstützt im Bedarfsfall bei Technikfragen
- Zukunft Altbau stellt jeder Gruppe rechtzeitig Mund-Nasen-Schutz-Masken zur Verfügung
- Optional: Wer 20 Partner für eine Regional-Livestream-Gruppe gewinnt, für den setzt Zukunft Altbau in 2021/22 einen kostenfreien Halbtages-Praxisdialog exklusiv vor Ort um
- Bei allem ist wichtig: Die jeweils geltenden COVID-19-Bestimmungen und Vorsichtsmaßnahmen sind vor Ort zu beachten.

Spezielle Corona-Hinweise

- Grundsätzlich müssen alle regionalen Verantwortlichen dafür sorgen, dass die Corona-Verordnung des Landes eingehalten wird. Hier sind besonders § § 9/10 zu beachten: www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/
- Als Leiter*in einer Regional-Gruppe ist man verantwortlich für die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelungen, d.h. ggf. muss ein Sicherheits- und Abstandskonzept entwickelt und für die Umsetzung Sorge getragen werden.
- Unsere Empfehlung der maximalen Teilnehmerzahl in einem Raum liegt deshalb bei max. 20 Personen. Bis zu dieser Größe erscheint es bestmöglich machbar, als Gruppe an der Veranstaltung teilzunehmen und dennoch alle nötigen Sicherheits- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Kreativität und Organisation

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, sofern die oben genannten Regelungen berücksichtigt werden. Sinnvoll ist, wenn die Partner vor Ort selbst organisatorisch aktiv werden, bspw. an einen Imbiss denken und gesundheitsbewusst das Sicherheits- und Hygienekonzept einhalten.

Da die Idee dieses Jahr erstmals umgesetzt wird und wir dies als Experiment mit Ihnen gemeinsam wagen wollen, die Bitte: Lassen Sie uns noch enger zusammenarbeiten. Für Fragen und Hinweise genauso wie Anregungen sind wir sehr offen. Sprechen Sie bitte die Projektverantwortliche, Frau Susann Quasdorf-Kirchberg unter 0711 489 825-12, mobil 0172 7153323 oder info@zukunfaltbau.de an.